

# Die Oberpfälzer Wald-Runde

Die mehrtägige Oberpfälzer Wald-Runde führt auf 253 km durch den Oberpfälzer Wald vorbei an den schönsten Plätzen, den geschichtsträchtigsten Orten, den idyllischsten Oberpfälzer Waldgebirgslandschaften. Die Tour erschließt den Oberpfälzer Wald durch Verbindung mehrerer vorhandener Radwege. Zoiglbier, Karpfen, das tiefste Bohrloch der Welt, mittelalterliche Ortskerne, malerische Flusstäler wie die von Waldnaab, Schwarzach und Murach, die Renaissancestadt Weiden i.d. OPf. – das sind nur einige Highlights, die Sie auf Ihrer Radtour durch den Oberpfälzer Wald erleben.

In der Form einer Acht durchquert die Oberpfälzer Wald-Runde die Landkreise Schwandorf, Neustadt a.d. Waldnaab und Tirschenreuth.

Die südliche Schleife von Nabburg bis Neustadt a.d. Waldnaab verläuft hauptsächlich über ehemalige Bahntrassen und zeichnet sich durch ihre Familienfreundlichkeit aus. Anspruchsvoller ist dagegen die Nordschleife von Neustadt a.d. Waldnaab über Erbendorf, Wiesau, Tirschenreuth zurück nach Neustadt a.d. Waldnaab. Im Steinwald nach Erbendorf sind einige Anstiege zu bewältigen. Das Stück zwischen Neustadt a.d. Waldnaab und Nabburg verläuft flach entlang der Flusstäler von Waldnaab und Naab.



Fordern Sie unverbindlich das Info-Material an!

*Ein herrlicher Radwanderweg!  
Tourertipps und weitere Informationen erhalten Sie bei den Tourismuszentren*

## Ehemalige Bahntrassen lassen Radlerherzen höher schlagen:

Über 100 km führt die südliche Schleife auf ehemaligen Bahntrassen, die familienfreundliches Radeln ohne große Steigungen abseits von Straßen durch die herrliche Naturkulisse des Oberpfälzer Waldgebirges zulassen. Zwischen Nabburg/Wälsendorf und Schönsee sowie Neustadt a.d. Waldnaab und Eslarn verläuft die Oberpfälzer Wald-Runde auf ehemaligen Bahntrassen. Früher brachten die Bahnverbindungen wichtige Vorteile für die Region: Schüler konnten weiterführende Schulen besuchen, die östlichen Regionen wurden als Urlaubsgebiete erschlossen, der Güterverkehr wurde wesentlich erleichtert. Die erste Dampfloch fuhr 1886 von Neustadt/WN nach Vohenstrauß und 1904 von Nabburg nach Oberviechtach.

Im Jahre 1995 wurde schließlich jeglicher Zugverkehr auf den beiden Bahnstrecken eingestellt. Nach mehrjähriger Bauphase wurden die Bahnlinien zu dem umgebaut, was sie heute sind: herrliche Radwanderwege, auf denen auch heute noch ein Schnaufen zu hören ist – jedoch nicht mehr jenes der mächtigen Dampflochs sondern das der Radler.

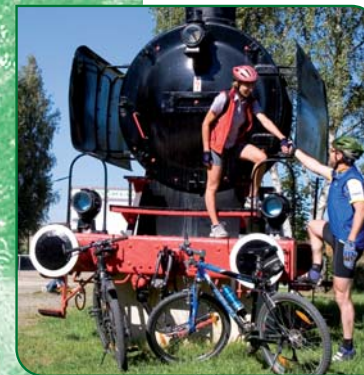
**NEU: Seit Dezember 2007 fährt die Bahn direkt zum Start des Bockl-Radwegs in Neustadt/WN (siehe Seite 34).**



Kreuzberg in Pleystein



Radeln auf ehemaligen Bahntrassen, vorbei an mittelalterlichen Burgen, durch das Land der 1000 Teiche ...



## Sehenswürdigkeiten:

**Erbendorf:**  
Heimat- und Bergbaumuseum

**Eslarn:**  
Kommunbrauhaus für Zoiglbier, Akanthusaltäre in Pfarrkirche

**Falkenberg:**  
Kommunbrauhaus für Zoiglbier, Burg, Historischer Gasthof Zum Roten Ochsen

**Nabburg:**  
mittelalterliche Altstadt, Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen

**Neustadt a.d. Waldnaab:**  
Lobkowitzschlösser am mittelalterlichen Stadtplatz, Altbayerische Krystall Glashütte, Stadt-/Glasmuseum

**Oberviechtach:**  
Goldwaschen, weltgrößter Bierkrug, Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

**Pleystein:**  
Rosenquarzfels inmitten der Altstadt mit Wallfahrtskirche, Stadtmuseum

**Schönsee:**  
Centrum Bavaria Bohemia, ständig wechselnde Ausstellungen

**Tirschenreuth:**  
Oberpfälzer Fischereimuseum, Phantastischer Karpfenweg

**Vohenstrauß:**  
Schloss Friedrichsburg, Renaissance-Rathaus, Heimatmuseum

**Weiden i.d. OPf.:**  
historische Altstadt, Erlebnisbad Thermenwelt, Jugendstilkirche St. Josef

**Windischeschenbach:**  
Kontinentale Tiefbohrung (KTB) mit Geo-Zentrum, Burg Neuhaus, Kommunbrauhäuser und Zoiglbier-Hauptstadt

# Die Oberpfälzer Wald-Runde



Die Stadt Nabburg

## Charakter der Tour:

Mehrtägige Radtour zu den schönsten Plätzen im Oberpfälzer Wald in Form einer Acht. Südliche Schleife durch überwiegenden Verlauf auf ehemaligen Bahntrassen einfach, nördliche Schleife etwas anspruchsvoller.

## Wegstrecke:

**Nordschleife:** Weiden i.d. OPf. - Neustadt a.d. Waldnaab 6 km – Windischeschenbach 11 km – Erbdorf 14 km – Mitterteich 24 km – Tirschenreuth 14 km – Windischeschenbach 23 km – Neustadt a.d. Waldnaab 11 km – Weiden i.d. OPf. 6 km

**Südschleife:** Weiden i.d. OPf. – Luhe-Wildenau 15 km – Nabburg 20 km – Oberviechtach 31 km – Schönsee 20 km – Eslarn 13 km – Waidhaus 8 km – Pleystein 10 km – Vohenstrauß 10 km – Floß 15 km – Neustadt a.d. Waldnaab 8 km – Weiden i.d. OPf. 6 km

## Tagesetappen *sportiv* (zum Beispiel):

Weiden i.d. OPf.–Nabburg–Schönsee .....	86 km
Schönsee–Vohenstrauß–Windischeschenbach .....	75 km
Windischeschenbach–Weiden i.d. OPf. ....	92 km

## Tagesetappen *gemütlich* (zum Beispiel):

Weiden i.d. OPf.–Oberviechtach .....	66 km
Oberviechtach–Waidhaus .....	41 km
Waidhaus–Neustadt a.d. Waldnaab .....	43 km
Neustadt a.d. Waldnaab–Mitterteich .....	49 km
Mitterteich–Weiden i.d. OPf. ....	54 km

„Kleine Oberpfälzer Wald-Runde“ als Familientour (155 km):

Die südliche Schleife (Nabburg-Schönsee-Eslarn-Neustadt/WN-Nabburg) eignet sich hervorragend als Familientour, da ca. 100 km auf ehemaligen Bahntrassen führen.

## Tagesetappen *familienfreundlich* (zum Beispiel):

Weiden i.d. OPf.–Nabburg .....	35 km
Nabburg–Oberviechtach .....	31 km
Oberviechtach–Eslarn .....	33 km
Eslarn – Vohenstrauß .....	28 km
Vohenstrauß–Weiden i.d. OPf. ....	29 km



Das Höhenprofil der Oberpfälzer Wald-Runde

- Nabburg-Schönsee:  
**Bayerisch-Böhmischer Freundschaftsweg**  
(siehe Seite 26)
- Schönsee-Eslarn:  
**Radfernweg Bayern-Böhmen**  
(siehe Seite 11)
- Eslarn-Neustadt:  
**Bockl-Radweg**  
(siehe Seite 23)
- Neustadt-Windischeschenbach:  
**Waldnaabtal-Radweg**  
(siehe Seite 25)
- Windischeschenbach-Mitterteich:  
**Zoigl-Radweg**  
(siehe Seite 15)
- Mitterteich-Falkenberg:  
**Stiftländer Karpfenradweg**  
(siehe Seite 17)
- Falkenberg-Luhe-Wildenau:  
**Waldnaabtal-Radweg**  
(siehe Seite 25)
- Luhe-Wildenau-Nabburg:  
**Naabtal-Radweg**  
(siehe Seite 26)

## Streckenverlauf:

Die Oberpfälzer Wald-Runde verläuft auf verschiedenen überregionalen und regionalen Radwegen, z.B. über weite Strecken auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg (45 km Bahntrassenradeln - siehe Seite 26), dem Bockl-Radweg (50 km Bahntrassenradeln - siehe Seite 23), dem Stiftländer Karpfenradweg (siehe Seite 17) sowie dem Waldnaabtal- bzw. Naabtal-Radweg (siehe Seite 25 bzw. 26).

**Kilometer: insgesamt 253 km, Nordschleife 109 km, Südschleife 156 km**

## Bäuerliche Kulturlandschaft – Burgentradition:

Man radelt durch bäuerlich geprägte Flur, viele schicke Dörfer und kann im Vorbeifahren den Anbau regionaler Produkte auf den Feldern beobachten. Nach einem anstrengenden Tag auf dem Drahtesel lässt man sich die ortstypischen Leckerbissen und frisch gebräutes (Zoigl)bier oder eine Radlerhalbe in den Wirtschaften und Biergärten entlang der Strecke schmecken.

Ein Abstecher zum Freilandmuseum in Neusath-Perschen ist zudem lohnenswert, um das ländlich-bäuerliche Leben früherer Zeiten zu erleben.

Auch wie die Adeligen damals zu wohnen pflegten, lässt sich auf dieser Radeltour erkunden. Vorbei an zahlreichen Burgen, Ruinen und mittelalterlichen Städten spürt man den Zeitgeist der vergangenen Tage.

## Geologische Besonderheiten:

Auch für Freunde der Geologie ist diese Tour ein besonderes Highlight: das tiefste Bohrloch (9.101 m) und der höchste Landbohrurm (83 m) der Erde mit dem angeschlossenen Geo-Zentrum liegt direkt an der Strecke. Die geologische Vielfalt im Oberpfälzer Wald wird für den Radler an zahlreichen Stellen erlebbar, sei es auf dem Weg durch das Waldnaabtal mit den mächtigen Granitfelsen, vorbei am „Wollsack“ auf dem die Burg Falkenberg thront oder dem imposanten Rosenquarzfels inmitten von Pleystein. Übrigens ist für den Abschnitt auf dem Bockl-Radweg die Route auch als Geo-Radweg erlebbar ([www.vfmg-weiden.de!](http://www.vfmg-weiden.de!))

## Land der 1000 Teiche:

Die Oberpfälzer Wald-Runde führt auf der nördlichen Schleife durch die Große Teichpfanne – ein ausgedehntes Teichgebiet zwischen Tirschenreuth, Mitterteich, Wiesau und Falkenberg, das über 2200 Teiche umfasst. Die Teichwirtschaft wird seit etwa 1100 Jahren betrieben. Heute dominieren die beiden Fischarten Karpfen und Forelle die Fischzucht. Bei einer Einkehr kann sich der Radler von der hervorragenden Qualität der heimischen Fischproduktion überzeugen.

## Weiden i.d. OPf. – eine Stadt zum Verlieben:

Nach vielfältigen und eindrucksvollen Naturerlebnissen auf der Radtour bringt die Stadt Weiden i.d. OPf. Abwechslung ganz anderer Art: Die Max Reger Stadt bietet von vielen Shoppingmöglichkeiten über das Rathaus aus dem 16. Jahrhundert bis hin zur Thermenwelt mit dem benachbarten Eisstadion für jeden Geschmack etwas.

